

Auf einen Kaffee mit George Clooney



Guido Bergmann/Bundesregierung/dpa

BERLIN Hollywood-Star George Clooney hat Kanzlerin Angela Merkel für ihre Flüchtlingspolitik gelobt. „Ich bin absolut einverstanden damit.“ Die USA müssten sich mehr engagieren, forderte der Schauspieler. Merkel hatte den 54-Jährigen und seine Frau Amal (38) gestern Morgen eine Stunde im Kanzleramt empfangen. Auch der ehemalige britischen Außenminister

David Miliband war zu Gast. Es sei um das Engagement der drei Gäste in einer Nicht-Regierungsorganisation gegangen, sagte Merkel. Miliband ist Präsident des International Rescue Committee zugunsten von Flüchtlingen, in dem sich auch die Clooneys engagieren. Der US-Schauspieler bezieht seit Jahren politische Stellung, 2008 wurde er UN-Friedensbotschafter.

„Wir haben darüber gesprochen, wie Nicht-Regierungsorganisationen und Regierungen gemeinsam da arbeiten können, wo es um Fluchtursachen geht, wie sie auch Menschen ermutigen können, sich für diese Arbeit zu engagieren“, sagte Merkel. „Insofern war es ein sehr gutes Gespräch.“ Clooney hält sich für die Berlinale in der Hauptstadt auf.

sh:z